

# TO KIO



High-Tech-Showrooms und stille Tempel  
Fühl dich wie in einem Manga  
Kirschblüte unter Wolkenkratzern

Reisen mit

**Insider  
Tipps**

# CHECK IN

## MIT ROBOTERN ZU ABEND ESSEN

Die quietschbunte High-Tech-Show im *Robot Restaurant* von Shinjuku ist ein Fest (fast) aller Sinne. ➤ S. 100

## EINMAL AMEISE SEIN

Einfach mal Eintauchen im weltweit größten Bahnhof, *Shinjuku*, mit 4 Millionen Passagieren – pro Tag! ➤ S. 46

## RICHTIG HOFIEREN LASSEN

Im *Maid Café* erlebst du eine einhornlastige Welt, in der das Wort Emanzipation schlicht nicht existiert. ➤ S. 69

## MIT TOKIOTERN AUF TUCHFÜHLUNG

In der Kneipengasse *Ebisu Yokocho* kommst du schnell mit den Einwohnern in Kontakt. Vorsicht laut! ➤ S. 70

## SCHLUMMERN IN DER KAPSEL

Die Enge der Stadt kannst du besonders intensiv im *Shinjuku Kuyakusho-mae Kapselhotel* auskosten. ➤ S. 110

## DEN REGENBOGEN ÜBERQUEREN

Die 800 m lange *Rainbow Bridge* offenbart dir beim Laufen einen grandiosen Ausblick auf die Skyline von Tokio. ➤ S. 50

## KAISERLICH LAUFEN

Ob Joggen oder Spazieren – so einfach einen *Kaiserpalast* umrunden kann man nur in Tokio. ➤ S. 106

# TO KIO

INSIDER-TIPP

Deine  
Abkürzung  
ins Erleben!

Reisen mit MARCO POLO  
Insider-Tipps

# MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

## SENSŌ-JI ★

Rund um das Tempelgelände im quirligen Viertel Asakusa ist immer Hochbetrieb.

📷 *Tipp: Die Haupthalle des Tempels, mit dem Qualm der Räucherstäbchen im Vordergrund.*

➤ S. 35

## SHIBUYA SCRAMBLE CROSSING ★

Hier kannst du dabei zusehen, wie 1000 Menschen in 45 Sekunden Tokios berühmteste Kreuzung überqueren. Nirgendwo anders ist Tokio mehr Tokio als hier.

📷 *Tipp: Die Kreuzung ein paar Minuten in Stop-Motion oder im Zeitraffer aufnehmen, am besten vom Starbucks an der Kreuzung.*

➤ S. 39

## MEIJI-SCHREIN ★<sup>3</sup>

Oase der Ruhe mitten im Großstadtgetümmel – Feiertage ausgenommen.

📷 *Tipp: Die lange Wand voller „komodaru“ (Sakefässer), schräg von vorn mit dem Fokus auf die vorderen Fässer.*

➤ S. 41

## ROPPONGI HILLS ★

Moderner Citykomplex mit Hunderten von Geschäften und Restaurants mit dem Mori Tower im Zentrum und viel Nachtleben drumherum.

➤ S. 43

## HAMARIKYŪ-GARTEN ★

Im Teehaus auf der Insel des ehemaligen kaiserlichen Sommersitzes: Ausruhen mit Blick auf Wolkenkratzer und uralte Kiefern.

📷 *Tipp: Die sich im Wasser der Teiche reflektierenden Hochhäuser nebst Pavillion in der Parkmitte.*

➤ S. 48

### TOKYO SKYTREE **6** ★

Tokios jüngstes Wahrzeichen glänzt durch seine schlanke Architektur und eine Aussichtsplattform auf 450 m Höhe.

📷 *Tipp: Mach ein Foto durch den gläsernen Boden!*

➤ S. 52

### YANAKA & NEZU **7** ★

Abseits ausgetretener Pfade findest du in diesen Vierteln Holzhäuser, Tempel und Läden ganz wie früher.

➤ S. 52

### KAMAKURA **8** ★

Die alte Kaiserstadt am Meer ist eine Miniaturausgabe von Kyoto: mit Tempeln, Schreinen, Gärten und dem Daibutsu, einer monumentalen, begehbaren Buddha-statue.

📷 *Tipp: Die drei kleinen Ryōen-Jizō-Statuen, von Nahem und von unten in Szene setzen.*

➤ S. 61

### FUJI-SAN **9** ★

Der perfekt geformte Vulkankegel ist auch für mäßig geübte Wanderer bezwingbar, wenn Planung, Kleidung und Ausrüstung stimmen.

📷 *Tipp: Richtig fotografieren ist der Fuji-san an den fünf Seen – so am Saiko oder am Kachikachi-yama.*

➤ S. 63

### AKIHABARA **10** ★

Ein schier überwältigendes Elektronikangebot und zahllose Maid-Cafes gibt es in diesem Stadtviertel – wie geschaffen für Nerds (Foto).

➤ S. 84

# INHALT



**BESSER PLANEN  
MEHR ERLEBEN!**



**Digitale Extras**  
[go.marcopolo.de/app/tok](https://go.marcopolo.de/app/tok)



Besuch planen



Bei Regen

€ – €€€ Preiskategorien



Low Budget



Mit Kindern



Typisch

(A2) Herausnehmbare Faltkarte  
(a2) Zusatzkarte auf der Faltkarte  
(0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

## MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

- 2 Die 10 besten Highlights

## DAS BESTE ZUERST

- 8 ... bei Regen
- 9 ... Low-Budget
- 10 ... mit Kindern
- 11 ... typisch

## SO TICKT TOKIO

- 14 Entdecke Tokio
- 19 Auf einen Blick
- 20 Tokio verstehen
- 23 Klischeekiste

## 26 SIGHTSEEING

- 30 Kaiserpalast & Marunouchi
- 34 Ueno & Asakusa
- 39 Shibuya & Harajuku
- 43 Roppongi & Akasaka
- 46 Shinjuku
- 48 Außerdem sehenswert
- 59 Ausflüge

## 64 ESSEN & TRINKEN

## 80 SHOPPEN & STÖBERN

## 94 AUSGEHEN & FEIERN

## AKTIV & ENTSPANNT

- 106 Sport, Spaß & Wellness
- 108 Feste & Events
- 110 Schöner schlafen

## ERLEBNISTOUREN

- 116 Tokio perfekt im Überblick
- 119 Schauen, schippern, shoppen
- 122 Futuristisches Tokio
- 126 Bummel durch Yanesen

## GUT ZU WISSEN

### 128 DIE BASICS FÜR DEINEN STÄDTETRIIP

*Ankommen, Mobil sein, Vor Ort, Notfälle, Wichtige Hinweise, Wettertabelle*

### 136 SPICKZETTEL JAPANISCH

*Nie mehr sprachlos*

### 138 TOKIO-FEELING

*Bücher, Filme, Musik & Blogs*

### 140 TRAVEL PURSUIT

*Das MARCO POLO Urlaubsquiz*

### 142 REGISTER & IMPRESSUM

### 144 BLOSS NICHT!

*Fettnäpfchen und Reinfälle vermeiden*

# DAS BESTE ZUERST

An aerial night view of a city, likely Vancouver, showing a harbor with a bridge and several modern, illuminated skyscrapers. The city lights are visible in the background, and the water reflects the lights from the buildings and the bridge.

Blick auf Hafen und Stadt



# BEST OF

## BEI REGEN

### SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

#### KARAOKE SINGEN

Wenn's draußen gießt, macht es umso mehr Spaß, mit Freunden gegen den Schlechtwetter-Blues anzuschmettern. Keine Angst: nicht vor Publikum, sondern in einem eigenen Zimmerchen, etwa im *Karaoke Pasela Roppongi*.

➤ S. 100

#### EIN BLICK ZURÜCK

Von außen schaut das *Edo-Tokyo Museum* zwar aus wie ein fantasievolles Gebäude der Zukunft, im Inneren kannst du aber eine packende Zeitreise durch die erstaunliche Geschichte der Hauptstadt machen.

➤ S. 51

#### KABUKITHEATER

Der Besuch in einem *Kabukitheater* kann leicht einige Stunden dauern. Nutze das miese Regenwetter und tauche im *Kabuki-za* in ein Stück japanische Kulturgeschichte ein.

➤ S. 22, 103

#### UNTERIRDISCHER EINKAUFSBUMMEL

Einkaufen mit Schirm macht wenig Spaß. In den unterirdischen Passagen der Bahnhöfe *Shinjuku* oder *Tokyo-eki* aber kannst du unbeschwert auf Einkaufstour gehen und kilometerweit laufen, ohne nass zu werden.

➤ S. 46, 31

#### OSTASIATISCHE KUNST

Wenn nicht gerade Montag ist, kann man die Regenstunden wunderbar im *Nezu-Museum* verbringen und einen kleinen Einblick in ostasiatische Kunst und Kultur gewinnen.

➤ S. 42

#### UNTER WASSER

Den Bewohnern des *Tokyo Sea Life Park* kann Wasser garantiert nichts anhaben. Dieses große Aquarium wird dich garantiert begeistern, egal wie das Wetter ist (Foto).

➤ S. 51

# BEST OF



## LOW-BUDGET



## FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL

### TOKIO AUS DER VOGEL-PERSPEKTIVE

Schwindelfrei solltest du schon sein, wenn du mit dem Expressaufzug in den 45. Stock des *Rathauses in Shinjuku* zischen willst. Von den Aussichtsdecks hast du einen fantastischen Blick – ohne dafür Eintritt zu bezahlen.

➤ S. 47

### STÖßERN BIS ZUM ABWINKEN

Man findet sie überall und sie haben wirklich alles: Die *Don-Quijote-Kaufhäuser* – Tante-Emma-Läden hoch hundert. Die meisten Sachen sind dabei günstiger als anderswo.

➤ S. 88

### TEMPEL- UND SCHREINFESTE

So arbeitsam die Bewohner Tokios sind, so gerne feiern sie. Fast jeder Tempel und Schrein zelebriert mindestens ein Mal im Jahr ein *Matsuri*. Prunkvolle Kostüme, tragbare Schreine und tolle Fotomotive – ganz um-

sonst, etwa beim *Sanja-Matsuri* oder *Kanda-Matsuri*.

➤ S. 35, 55

### POPKULTUR AM YOYOGI-PARK

Eintrittsgelder für Fashionshows, Popkonzerte oder Avantgardetheater kannst du dir sparen: Einfach am Sonntag an den Platz vor der südöstlichen Ecke des *Yoyogi-Parks* (Foto) gehen und sehen, wie sich brave Bürger in Rock 'n' Roller oder exzentrisch gekleidete Girls verwandeln.

➤ S. 41

### LUNCH MENU ODER HÄPPCHEN

Mittags isst man sehr preiswert in Tokio. Selbst teure Etablissements bieten günstige *Mittagsmenüs*. Für den kleinen Appetit reicht ein Ausflug in die großen Kaufhäuser, wie etwa das *Isetan*. Dort liegen in den Lebensmittelabteilungen köstliche Probierhäppchen gratis aus – und das nicht zu knapp.

➤ S. 88

# BEST OF

## MIT KINDERN



## SPANNENDES FÜR GROSS & KLEIN

### SCHWEBEBAHN ZUM ZOO

Der Zoo in Ueno ist zwar bekannter, dank zentraler Lage und zweier „Leih“-Pandas aus China, doch der etwas außerhalb gelegene *Tama-Zoo* ist wesentlich grüner, größer und schöner. Außerdem ist die Fahrt zum Zoo in der Schwebebahn bereits ein Erlebnis.

➤ S. 59

### ORDENTLICH HERUMTOLLEN

Tokio hat erstaunlich viele Parks mit einigen Attraktionen, bei denen sich die Kleinen selbst betätigen können. Dazu zählt der *Heiwa-no-mori-Park* mit Geschicklichkeitsparcours und mehr.

➤ S. 58

### DIE ZAUBERHAFFE WELT VON GHIBLI

Mit seinen fantasievollen Animes wie „Mein Nachbar Totoro“ oder „Prinzessin Mononoke“ verzaubert das *Studio Ghibli* ganze Generationen von Kindern und Nie-ganz-Erwachsen-

Gewordenen. Das Zeichentrickstudio betreibt zudem ein kleines, aber feines Museum, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen entzückt (Foto).

➤ S. 58

### BEI MICKEY, DONALD & CO.

Ob Mickey-Mouse-Fan oder nicht – *Tokyo Disneyland & Disney Sea* dürfen bei einer Reise mit Kindern nicht fehlen. Die Kulissen, die Atmosphäre, die Attraktionen – vor allem aber das Glänzen in den Augen der kleinen Besucher sind unvergesslich.

➤ S. 61

### WISSENSCHAFT & TECHNIK

Tokio hat etliche auch für Kinder interessante Museen zu bieten, und nicht wenige animieren die Kinder zur Interaktion mit den Exponaten. Dazu gehört das *National Museum of Nature and Science*, das auch gute Sonderausstellungen beherbergt.

➤ S. 37

# BEST OF

## TYPISCH

### DAS ERLEBST DU NUR HIER

#### KONTRASTE ZWISCHEN ALT UND NEU

In Tokio lohnt es sich immer, von den großen Geschäftsstraßen abzuweichen. Unvermittelt wirst du dich in schmalen Gassen wiederfinden, in denen die Uhren langsamer zu ticken scheinen. Mäandere zum Beispiel im Schatten von *Roppongi Hills* durch die Gassen von *Azabujuban*.

➤ S. 44

#### SHIBUYA SCRAMBLE CROSSING

Es gibt wohl keine Straßenkreuzung, die häufiger fotografiert oder gefilmt wird als jene vor dem Bahnhof *Shibuya*. Das Gewimmel muss man einfach erlebt haben, um es zu glauben.

➤ S. 39

#### HIGHTECH UND OTAKU-KULTUR IN AKIHABARA

Japaner lieben Technik und Elektronik, das Viertel *Akihabara* übt auf sie magische Anziehungskraft aus. In den

zahlreichen Discountläden gibt es Aktuelles aus dem Audio- und Videobereich, zudem längst verschwunden geglaubte Technik. Auch Manga-, Anime- und andere Otaku (Nerds) werden leicht fündig.

➤ S. 84

#### ASAKUSA - DAS TRADITIONELLE TOKIO

Geishas tippeln nicht mehr viele durch die Straßen des alten Viertels, doch rund um den *Sensō-ji-Tempel* (Foto) kannst du noch den Flair des alten Tokio spüren.

➤ S. 34

#### EINKAUFEN IN EDELMEILEN

Die Bewohner der Hauptstadt shoppen leidenschaftlich gerne. In den Warenkorb kommt am liebsten, was Rang und Namen hat. Das darf schon mal etwas teurer sein. Die besten „Jagdreviere“ sind *Omotensandō* und *Ginza*.

➤ S. 39, 48

# SO TICKT TOKIO



Besucherinnen vor dem Hie-Schrein



# ENTDECKE TOKIO



Das Hochhausviertel Shinjuku mit dem Fuji im Hintergrund

**Dynamisch, liebenswürdig, ein Moloch, eine Ansammlung von Dörfern, aufregend, provinziell, hässlich, exotisch, steif, vital ... Greife eins dieser Merkmale heraus – oder erweitere die Liste – und setze davor: „Tokio ist ...“. So unendlich viele Facetten hat diese Stadt, dass wohl niemand sie auf einen einzigen Nenner bringen kann.**

## KEINE LANGEWEILE ZWISCHEN FUJI UND FISCHMARKT

Auf dem **größten Fischmarkt der Welt** herrschen ab 5 Uhr morgens eigene Gesetze, wenn Hunderte riesengroße Thunfische versteigert werden. Über edle Einkaufsmeilen ziehen ab 11 Uhr gut betuchte, markenbewusste Fashionistas, während Gadget-Fans in den hippen Elektronikläden auf Jagd gehen. In **Kabuki- und Nohtheatern** lebt die Tradition des alten Japan ebenso weiter wie im sandigen Ring der **Sumoarenen**. Spätestens wenn man während der Dämmerung, der sogenannten blauen Stunde, von der **Aussichtsplattform eines Wolkenkratzers** oder

**12. Jh.**

In Edo, einem kleinen Fischerdorf, wird erstmals eine Festung gebaut.

**1509**

Reichseiniger Tokugawa Ieyasu erklärt Edo zur Hauptstadt. Der Kaiser bleibt in Kyoto.

**um 1800**

Edo erreicht die 1-Millionen-Einwohner-Marke – noch vor London oder Paris.

**1869**

Im Zuge der Meiji-Restauration zieht auch der Kaiser nach Edo, welches in Tokio umbenannt wird.

**1923**

Das verheerende „Große Kanto-Erdbeben“ macht